



**Amtliche Mitteilung Nr. 27/2016**

Satzung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für  
den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der  
Technischen Hochschule Köln, Campus Gummersbach

Vom 7. Juni 2016

Herausgegeben am 24. Juni 2016

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

**Satzung  
zur Änderung  
der Bachelorprüfungsordnung  
für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen  
der Technischen Hochschule Köln,  
Campus Gummersbach**

**Vom**

**7. Juni 2016**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande NRW (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), hat die Technische Hochschule Köln folgende Satzung beschlossen:

## Art. 1

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Köln vom 10. März 2009 (Amtliche Mitteilung 04/2009), zuletzt geändert mit Satzung vom 23. Januar 2015 (Amtliche Mitteilung 03/2015), wird wie folgt geändert:

1. **§ 10** wird wie folgt neu gefasst:

### „§ 10 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen im Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997 (BGBl. II 2007, S. 712 – so genannte Lissabonner Anerkennungskonvention) erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, wenn sie sich nicht nachweislich wesentlich von den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen unterscheiden. Wird die Anerkennung solcher Leistungen abgelehnt, ist hierüber ein begründeter Bescheid zu erteilen. Im Falle einer Ablehnung kann das Präsidium zur Entscheidung angerufen werden.
- (2) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen außerhalb des Geltungsbereichs der Lissabonner Anerkennungskonvention erbracht worden sind, werden auf Antrag entsprechend Absatz 1 anerkannt.
- (3) Leistungen, die außerhalb eines Studiums erbracht worden sind, können auf Antrag als Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind. Eine Anerkennung solcher Leistungen ist höchstens im Umfang von bis zur Hälfte der insgesamt für den Studienabschluss geforderten Studien- und Prüfungsleistungen möglich.
- (4) Für Studien- und Prüfungsleistungen, die anerkannt werden, wird die entsprechende Anzahl von Leistungspunkten nach dem ECTS laut Studienverlaufsplan (Anlage 1) gutgeschrieben. Unbenotete Prüfungsleistungen aus anderen Hochschulen oder anderen Studiengängen werden nach den Absätzen 1 und 2 anerkannt. Sie werden im Zeugnis entsprechend gekennzeichnet und bei der Gesamtnotenbildung nicht berücksichtigt.
- (5) Die nach den Absätzen 1 bis 4 erforderlichen Feststellungen und Entscheidungen trifft die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, im Zweifelsfall nach Anhörung der für die betreffenden Module zuständigen Prüferinnen und Prüfer.“

2. **§ 25 Abs. 2** wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Im zweiten Studienabschnitt sind im Schwerpunkt **Elektrotechnik** folgende Modulprüfungen abzulegen:

1. Betriebliches Rechnungswesen
2. Marketing I
3. Statistik
4. Wirtschaftsrecht

5. Elektronik
6. Elektrotechnik
7. Unternehmenslogistik
8. Organisation und Management
9. Qualitätsmanagement
10. Projektmanagement
11. Automatisierungssysteme
12. Regelungstechnik
13. Finanzierung und Investition
14. Kommunikation und Führung
15. Wirtschaftsenglisch
16. Unternehmensplanspiel
17. Controlling
18. 1.Schwerpunktfach
19. 2.Schwerpunktfach
20. 3.Schwerpunktfach
21. 4.Schwerpunktfach
22. Bachelorarbeit, inkl. Kolloquium

<b>Schwerpunktfächer Studienrichtung Elektrotechnik</b>	
Fächer der Elektrotechnik	Weitere Schwerpunktfächer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bussysteme und Interfaces</li> <li>• Elektrische Antriebe</li> <li>• Messsysteme</li> <li>• Programmieren</li> <li>• Prozess- und Produktionsleitsysteme</li> <li>• Robotik</li> <li>• Spezialgebiete Technik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Vertragsrecht</li> <li>• Arbeitswissenschaft / Ergonomie</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Spezialgebiete</li> <li>Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Datenbanksysteme</li> <li>• Marketing II</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen</li> <li>• Operations Research</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen II</li> </ul>

Aus den angegebenen Schwerpunktfächern (Wahlfächern) sind mindestens 2 aus den Modulen der Elektrotechnik zu wählen. Die Übrigen können frei aus dem gesamten Katalog der Schwerpunktfächer gewählt werden.“

3. **§ 25 Abs. 3** wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Im zweiten Studienabschnitt sind im Schwerpunkt **Maschinenbau** folgende Modulprüfungen abzulegen:

1. Betriebliches Rechnungswesen
2. Marketing I
3. Statistik

4. Wirtschaftsrecht
5. Konstruktionslehre
6. Werkstoffkunde Kunststoffe
7. Unternehmenslogistik
8. Organisation und Management
9. Qualitätsmanagement
10. Projektmanagement
11. Fertigungstechnik I
12. Werkstoffkunde Metalle
13. Finanzierung und Investition
14. Kommunikation und Führung
15. Wirtschaftsenglisch
16. Unternehmensplanspiel
17. Controlling
18. 1. Schwerpunktfach
19. 2. Schwerpunktfach
20. 3. Schwerpunktfach
21. 4. Schwerpunktfach
22. Bachelorarbeit, inkl. Kolloquium

<b>Schwerpunktfächer Studienrichtung Maschinenbau</b>	
Fächer des Maschinenbaus	Weitere Schwerpunktfächer
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierte Fertigung</li> <li>• Fabrikplanung</li> <li>• Fertigungstechnik II</li> <li>• Produktentwicklung</li> <li>• Grundlagen der techn. Thermodynamik</li> <li>• Werkzeuge in der Kunststoffverarbeitung</li> <li>• Spezialgebiete Technik</li> <li>• Industrielle Projektarbeit</li> <li>• Steuer- und Regelungstechnik</li> <li>• Spezielle Gebiete der Werkstoffkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Vertragsrecht</li> <li>• Arbeitswissenschaft / Ergonomie</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Datenbanksysteme</li> <li>• Marketing II</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen I</li> <li>• Operations Research</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen II</li> </ul>

Aus den angegebenen Schwerpunktfächern (Wahlfächern) sind mindestens 2 aus den Modulen des Maschinenbaus zu wählen. Die Übrigen können frei aus dem gesamten Katalog der Schwerpunktfächer gewählt werden.“

4. Der Studienplan (**Anlage 1**) wird insgesamt für den 1. und den 2. Studienabschnitt wie folgt neu gefasst:

„**Anlage 1:** Studienplan für die Studienschwerpunkte Elektrotechnik und Maschinenbau des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen

**Wirtschaftingenieurwesen  
Studienschwerpunkt Elektrotechnik**

<b>Kursbezeichnung</b>		<b>Credits</b>		
<b>1. Sem.</b>			<i>MentoRing4Beginners</i> © Entscheidungunshilfen	
1	Mathematik I	5		
2	Einführung in die Elektrotechnik I	5		
3	Einführung in die Mechanik I	5		
4	Physik I	6		
5	Informatik I	4		
6	Wissenschaftliches Arbeiten und Grundlagen der	5		
<b>2. Sem.</b>				
7	Mathematik II	6		
8	Einführung in die Elektrotechnik II	5		
9	Einführung in die Mechanik II	5		
10	Physik II	5		
11	Informatik II	4		
12	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5		
<b>3. Sem.</b>			<i>MentoRing4LeadershipDevelopment</i> ©	
1	Betriebliches Rechnungswesen	5		
2	Marketing I	5		
3	Statistik	5		
4	Wirtschaftsrecht	5		
5	Elektronik	5		
6	Elektrotechnik	5		
<b>4. Sem.</b>				
7	Unternehmenslogistik	5		
8	Organisation und Management	5		
9	Qualitätsmanagement	5		
10	Projektmanagement	5		
11	Automatisierungssysteme	5		
12	Regelungstechnik	5		
<b>5. Sem.</b>				
13	Finanzierung und Investition	5		
14	Kommunikation und Führung	5		
15	Wirtschaftsenglisch	5		
16	Unternehmensplanspiel	5		
17	Controlling	5		
18	1 Schwerpunktfach	5		
<b>6. Sem.</b>				
19		5		
20	3 Schwerpunktfächer	5		
21		5		
Bachelorarbeit und Kolloquium		15		
<b>Summe</b>		<b>180</b>		

<b>Schwerpunktfächer Studienrichtung Elektrotechnik</b>	
<b>Fächer der Elektrotechnik</b>	<b>Weitere Schwerpunktfächer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bussysteme und Interfaces</li> <li>• Elektrische Antriebe</li> <li>• Messsysteme</li> <li>• Programmieren</li> <li>• Prozess- und Produktionsleitsysteme</li> <li>• Robotik</li> <li>• Spezialgebiete Technik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Vertragsrecht</li> <li>• Arbeitswissenschaft/ Ergonomie</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Datenbanksysteme</li> <li>• Marketing II</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen I</li> <li>• Operations Research</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen II</li> </ul>

<b>Wirtschaftingenieurwesen Studienschwerpunkt Maschinenbau</b>		
	<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Credits</b>
<b>1. Sem.</b>		
1	Mathematik I	5
2	Einführung in die Elektrotechnik I	5
3	Einführung in die Mechanik I	5
4	Physik I	6
5	Informatik I	4
6	Wissenschaftliches Arbeiten und Grundlagen der	5
<b>2. Sem.</b>		
7	Mathematik II	6
8	Einführung in die Elektrotechnik II	5
9	Einführung in die Mechanik II	5
10	Physik II	5
11	Informatik II	4
12	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
<b>3. Sem.</b>		
1	Betriebliches Rechnungswesen	5
2	Marketing I	5
3	Statistik	5
4	Wirtschaftsrecht	5
5	Konstruktionslehre	5
6	Werkstoffkunde Kunststoffe	5
<b>4. Sem.</b>		

Mentoring

4Beginners

Entscheidungshilfen

7	Unternehmenslogistik	5
8	Organisation und Management	5
9	Qualitätsmanagement	5
10	Projektmanagement	5
11	Fertigungstechnik I	5
12	Werkstoffkunde Metalle	5
5. Sem.		
13	Finanzierung und Investition	5
14	Kommunikation und Führung	5
15	Wirtschaftsenglisch	5
16	Unternehmensplanspiel	5
17	Controlling	5
18	1 Schwerpunktfach	5
6. Sem.		
19	3 Schwerpunktfächer	5
20		5
21		5
Bachelorarbeit und Kolloquium		15
Summe		180

Mentoring 4 Leadership Development ©

<b>Schwerpunktfächer Studienrichtung Maschinenbau</b>	
<b>Fächer des Maschinenbaus</b>	<b>Weitere Schwerpunktfächer</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierte Fertigung</li> <li>• Fabrikplanung</li> <li>• Fertigungstechnik II</li> <li>• Produktentwicklung</li> <li>• Grundlagen der techn. Thermodynamik</li> <li>• Werkzeuge in der Kunststoffverarbeitung</li> <li>• Spezialgebiete Technik</li> <li>• Industrielle Projektarbeit</li> <li>• Steuer- und Regelungstechnik</li> <li>• Spezielle Gebiete der Werkstoffkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Vertragsrecht</li> <li>• Arbeitswissenschaft/ Ergonomie</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Spezialgebiete Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Datenbanksysteme</li> <li>• Marketing II</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen I</li> <li>• Operations Research</li> <li>• Personalführung</li> <li>• Führungs- und Verhaltenskompetenzen II</li> </ul>

### Art. 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium in dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften an der Technischen Hochschule Köln aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

Sollte im Einzelfall mit der Satzung eine Betroffenheit der oder des bereits in den Studiengang eingeschriebenen Studierenden in ihrer oder seiner Dispositionsfreiheit einhergehen, trifft der Prüfungsausschuss gesonderte und geeignete Verfahrensregelungen.

Ausgefertigt und genehmigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Technischen Hochschule Köln vom 02.10.2013 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium vom 10.02.2016.

Köln, den 7.6.2016

Der Präsident  
der Technischen Hochschule Köln  
In Vertretung

Handwritten signature of Klaus Becker in black ink.

(Prof. Dr. Klaus Becker)